

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 2

Rubrik: Briefe an den Nebi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

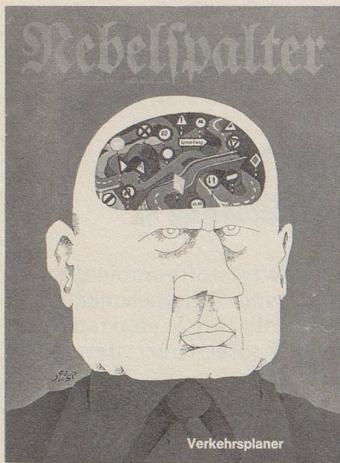
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIEFE AN DEN NEBI

Ungezügelte Verplanung



Lieber Nebi,
der «Verkehrsplaner» von Jüsp auf der Titelseite Deiner Nr. 50 trifft ins Schwarze. Die erstarrte Maske ist das Bild jener stürmischen Planer der beginnenden sechziger Jahre, jener unbegrenzt Bauwütigen, die heute erschreckt fest-

stellen müssen, dass sie die gerufenen Geister nicht mehr loswerden. Auf engstem Raum (von wenig über 3 km Luftlinie) soll auch im Bödeli (Raum Interlaken) eine überdimensionierte Strassenanlage mit vier verschiedenen Auf- und Abgängen zur Autobahn verwirklicht werden, welche z.T. die letzten Landesrinnen raubt und ein Strassenlabyrinth in ein Gebiet bringt, das einst die Gesichtsausdrücke der Anwohner und Besucher zu erstarren droht.

Und schaut nicht aus dem Gesicht Deines Planers ein wenig Unnachgiebigkeit heraus, jene Sturheit, die entgegen um sich greifenden besseren Einsichten das einst Geplante unter allen Umständen durchzusetzen gewillt ist? Wir werden es dereinst mit der ungezügelten Verplanung herrlich weit gebracht haben!

Martin Stampfli, Interlaken

Heimlich, still und leise ...

Lieber Nebi,
vorab möchte ich sagen, dass ich den Nebelpalter zeitweilig als die einzige lesenswerte Zeitung betrachte. Wenn mich Dein Ritter Schorsch in Nr. 50 zum Griffel zwingt, so ist es nicht die sich aufbaumende, weil verletzte Soldatenehre, denn unsere Armee ist ja schliesslich nichts anderes als unser Schweizer Volk im kleinen. Also dürfte der Prozent-

satz an Schwachköpfen unter den Offizieren kaum grösser sein als jener unter den Regierungs- und Verwaltungshirschen, nur dass uns die letzteren ganz wesentlich viel teurer zu stehen kommen.

Schorsch, der Ritter, hat nun sehr gekonnt von den Qualifikationen dienstlicher Provenienz direkt in die Demokratische Cincera-Manifest-Suppe gestochen. Da wir nicht so gerne als mutmassliche Polit-Schurken herumlaufen, müsste demnach auf jegliche Ueberwachung der sogenannten «Progressiven» und anderer Extremisten verzichtet werden, damit ja kein ordentlicher Mit-eidgenosse in Gefahr gerät, ins Netz zu tschalten.

So recht, so gut, drehen wir die Seite ... und schon haben wir den Erfolg dieser Rezeptur vor uns, das «Wunder im Herzen Europas» oder den «Moskauer Zirkus» (Bild bil in der gleichen Nr.). Denken wir daran, dass winzige Minoritäten, die, Mitläufer eingerechnet, kaum 5 % dieser Völker ausmachten, neben den Gewehrläufen Moskaus eben doch ganz wesentlich an diesem «Wunder» beteiligt waren. Denken wir aber vor allem daran, dass die Methoden der Unterwanderung seit 1946 ganz gewaltig entwickelt und verfeinert worden sind. Sie haben heute einen Stand erreicht, der an perfekte Perfidie grenzt. Heimlich, still und leise, damit wir Naiplinge nicht zu früh erschrecken!

Fred Neumann, Bolligen

Neujahrspost

Vor einigen Wochen habe ich das Abonnement auf den Nebelpalter abbestellt, und nun sehen wir, dass wir es doch nicht ohne den Nebi machen können! Ich bitte Sie, mir eine Einzahlungskarte für den 1. Januar 1977 zuzustellen.

E. Bertschinger, Zürich

*

Das Lesen des Nebelpalters gehört zur Pflichtlektüre jedes Lehrers.

Marcel Salzmann, Naters

*

Am 25.7.76 habe ich mein Abonnement gekündigt. Je näher nun die Zeit heranrückt, dass ich «Nebilos» sein werde, um so mehr vermisse ich ihn jetzt schon. Darum möchte ich Sie bitten, meine Kündigung als gegenstandslos zu betrachten und mir den Nebelpalter nach wie vor zuzusenden, natürlich auch die Rechnung für das verlängerte Abonnement.

Mir würde nämlich etwas sehr Wesentliches in meinem Leben fehlen, und das will ich mir nicht antun. Bitte entschuldigen Sie die unnötige Arbeit, die ich Ihnen durch mein Hin und Her mache, aber ich hoffe, auch bei Ihnen gilt: Es wird mehr Freude herrschen über einen Sünder, der umkehrt, als über 99 Gerechte.

Walter Rathmann, Stuttgart

Kleinkredite brauchen weder klein zu sein, noch sind sie für die Kleinen.

Wir geben oft und grosszügig Privatkredite an Kunden in gehobener Stellung. Sie schätzen unsere Diskretion. Und unsere Verlässlichkeit als entgegenkommende Partner.

Mit uns reden kostet Sie nichts. Nicht einmal Überwindung ...

Ich wünsche einen Betrag von Fr. _____
Monatliche Rückzahlung ca. Fr. _____
Name _____
Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Genaues Geb.-datum _____ NS 476

We are a subsidiary company of the Swiss Bank Group.
AKO BANK

AKO BANK 8021 Zürich AKO BANK 4001 Basel
Talacker 50 Freie Strasse 17
Telefon 01 27 10 33 Telefon 061 25 21 00

GM

DER HOHE GLYZERINGEHALT

*macht geschmeidig wie ein Fisch –
Ihre Haut bleibt jugendfrisch*

METTLER

GLYZERINSEIFE

Auch in Deutschland erhältlich

G. Mettler AG, Fabrik feiner Seifen, CH 5257 Hornussen